

## Bedienungsanleitung



## XENYX 1002B

Premium 10-Input 2-Bus Mixer with XENYX Preamps, British EQs and Optional Battery Operation

# Inhaltsverzeichnis

<b>Danke .....</b>	<b>2</b>
<b>Wichtige Sicherheitshinweise .....</b>	<b>3</b>
<b>Haftungsausschluss .....</b>	<b>3</b>
<b>BESCHRÄNKTE GARANTIE .....</b>	<b>3</b>
<b>1. Bevor sie Beginnen .....</b>	<b>4</b>
1.1 Auslieferung.....	4
1.2 Online-registrierung.....	4
1.3 Grundbedienung.....	4
<b>2. Audio-Anschlüsse .....</b>	<b>5</b>
<b>3. Bedienelemente und Anschlüsse.....</b>	<b>6</b>
3.1 Vorderseite .....	6
3.2 Rückseite .....	7
<b>4. Einstellen des Signalpegels.....</b>	<b>7</b>
4.1 Verwendung externer effektgeräte .....	8
4.2 Monitor mix einstellen.....	8
4.3 Batterien einsetzen.....	8
<b>5. Anwendungen .....</b>	<b>9</b>
<b>6. Technische Daten .....</b>	<b>10</b>

## Danke

Vielen Dank, dass Sie sich für das XENYX 1002B 10-Kanal-Mischpult entschieden haben. Dieses Mischpult glänzt mit vielfältigen Features wie extrem rauscharmen XENYX Mikrofon-Vorverstärkern, klassischen „British“ 3-Band-EQs, Stereo-Kanälen, die gleichzeitig als Mikrofon- und Line-Eingang verwendet werden können sowie Monitor- und FX-Sends für jeden einzelnen Kanal. Das 1002B kann auch mit Batterien betrieben werden – dank dieses besonderen Features können Sie das Mischpult auch unterwegs und im Freien verwenden. Das 1002B hat alles, was man von einem leistungsfähigen Kompakt-Mischpult erwartet. Dieses vielseitige Werkzeug spielt seine Fähigkeiten bei den unterschiedlichsten Anwendungen aus – ob im Sende- oder Synchronstudio, bei Liveauftritten oder Studioaufnahmen.

## DE Wichtige Sicherheitshinweise



### Vorsicht

Die mit dem Symbol markierten Anschlüsse führen so viel Spannung, dass die Gefahr eines Stromschlags besteht. Verwenden Sie nur hochwertige, professionelle Lautsprecherkabel mit vorinstallierten 6,35 mm MONO-Klinkensteckern oder Lautsprecherstecker mit Drehverriegelung. Alle anderen Installationen oder Modifikationen sollten nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.



### Achtung

Um eine Gefährdung durch Stromschlag auszuschließen, darf die Geräteabdeckung bzw. Geräterückwand nicht abgenommen werden. Im Innern des Geräts befinden sich keine vom Benutzer reparierbaren Teile. Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.



### Achtung

Um eine Gefährdung durch Feuer bzw. Stromschlag auszuschließen, darf dieses Gerät weder Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden noch sollten Spritzwasser oder tropfende Flüssigkeiten in das Gerät gelangen können. Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, wie z. B. Vasen, auf das Gerät.



### Achtung

Die Service-Hinweise sind nur durch qualifiziertes Personal zu befolgen. Um eine Gefährdung durch Stromschlag zu vermeiden, führen Sie bitte keinerlei Reparaturen an dem Gerät durch, die nicht in der Bedienungsanleitung beschrieben sind. Reparaturen sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen.

1. Lesen Sie diese Hinweise.
2. Bewahren Sie diese Hinweise auf.
3. Beachten Sie alle Warnhinweise.
4. Befolgen Sie alle Bedienungshinweise.
5. Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6. Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen Tuch.
7. Blockieren Sie nicht die Belüftungsschlitze. Beachten Sie beim Einbau des Gerätes die Herstellerhinweise.
8. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf. Solche Wärmequellen sind z. B. Heizkörper, Herde oder andere Wärme erzeugende Geräte (auch Verstärker).
9. Entfernen Sie in keinem Fall die Sicherheitsvorrichtung von Zweipol- oder geerdeten Steckern. Ein Zweipolstecker hat zwei unterschiedlich breite Steckkontakte. Ein geerdeter Stecker hat zwei Steckkontakte und einen dritten Erdungskontakt. Der breitere Steckkontakt oder der zusätzliche

Erdungskontakt dient Ihrer Sicherheit. Falls das mitgelieferte Steckerformat nicht zu Ihrer Steckdose passt, wenden Sie sich bitte an einen Elektriker, damit die Steckdose entsprechend ausgetauscht wird.

10. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es vor Tritten und scharfen Kanten geschützt ist und nicht beschädigt werden kann. Achten Sie bitte insbesondere im Bereich der Stecker, Verlängerungskabel und an der Stelle, an der das Netzkabel das Gerät verlässt, auf ausreichenden Schutz.
11. Das Gerät muss jederzeit mit intaktem Schutzleiter an das Stromnetz angeschlossen sein.
12. Sollte der Hauptnetzstecker oder eine Gerätesteckdose die Funktionseinheit zum Abschalten sein, muss diese immer zugänglich sein.
13. Verwenden Sie nur Zusatzgeräte/Zubehörteile, die laut Hersteller geeignet sind.



14. Verwenden Sie nur Wagen, Standvorrichtungen, Stative, Halter oder Tische, die vom Hersteller benannt oder im Lieferumfang des Geräts enthalten sind. Falls Sie einen

Wagen benutzen, seien Sie vorsichtig beim Bewegen der Wagen-Gerätkombination, um Verletzungen durch Stolpern zu vermeiden.

15. Ziehen Sie den Netzstecker bei Gewitter oder wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.

16. Lassen Sie alle Wartungsarbeiten nur von qualifiziertem Service-Personal ausführen. Eine Wartung ist notwendig, wenn das Gerät in irgendeiner Weise beschädigt wurde (z. B. Beschädigung des Netzkabels oder Steckers), Gegenstände oder Flüssigkeit in das Geräterinnere gelangt sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert oder auf den Boden gefallen ist.



17. Korrekte Entsorgung dieses Produkts: Dieses Symbol weist darauf hin, das Produkt entsprechend der WEEE Richtlinie (2012/19/EU) und der jeweiligen nationalen Gesetze nicht zusammen mit

Ihren Haushaltsabfällen zu entsorgen. Dieses Produkt sollte bei einer autorisierten Sammelstelle für Recycling elektrischer und elektronischer Geräte (EEE) abgegeben werden. Wegen bedenklicher Substanzen, die generell mit elektrischen und elektronischen Geräten in Verbindung stehen, könnte eine unsachgemäße Behandlung dieser Abfallart eine negative Auswirkung auf Umwelt und Gesundheit haben. Gleichzeitig gewährleistet Ihr Beitrag zur richtigen Entsorgung dieses Produkts die effektive Nutzung natürlicher Ressourcen. Für weitere Informationen zur Entsorgung Ihrer Geräte bei einer Recycling-Stelle nehmen Sie bitte Kontakt zum zuständigen städtischen Büro, Entsorgungsamt oder zu Ihrem Haushaltsabfallentsorger auf.

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

MUSIC Group übernimmt keine Haftung für Verluste, die Personen entstanden sind, die sich ganz oder teilweise auf hier enthaltene Beschreibungen, Fotos oder Aussagen verlassen haben. Technische Daten, Erscheinungsbild und andere Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. MIDAS, KLARK TEKNIK, LAB.GRUPPEN, LAKE, TANNOY, TURBOSOUND, TC ELECTRONIC, TC-HELICON, BEHRINGER, BUGERA, DDA und TC APPLIED TECHNOLOGIES sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der MUSIC Group IP Ltd. © MUSIC Group IP Ltd. 2015 Alle Rechte vorbehalten.

## BESCHRÄNKTE GARANTIE

Die geltenden Garantiebedingungen und zusätzliche Informationen bezüglich der von MUSIC Group gewährten beschränkten Garantie finden Sie online unter [music-group.com/warranty](http://music-group.com/warranty).

# 1. Bevor sie Beginnen

## 1.1 Auslieferung

Das XENYX 1002B wurde im Werk sorgfältig verpackt, um einen sicheren Transport zu gewährleisten. Weist der Karton dennoch Beschädigungen auf, überprüfen Sie bitte sofort das Gerät auf äußere Schäden.

- ♦ Schicken Sie das Gerät bei eventuellen Beschädigungen **NICHT** an uns zurück, sondern benachrichtigen Sie unbedingt zuerst den Händler und das Transportunternehmen, da sonst jeglicher Schadenersatzanspruch erlöschen kann.
- ♦ Für optimalen Schutz Ihres Mischpults beim Transport empfehlen wir die Benutzung eines Flight Case.
- ♦ Verwenden Sie bitte immer die Originalverpackung, um Schäden bei Lagerung oder Versand zu vermeiden.
- ♦ Achten Sie darauf, dass Kinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Mischpult bzw. der Verpackung spielen.
- ♦ Bitte entsorgen Sie alle Verpackungsmaterialien umweltgerecht.

## 1.2 Online-registrierung

Registrieren Sie bitte Ihr neues BEHRINGER-Gerät möglichst direkt nach dem Kauf unter behringer.com im Internet und lesen Sie bitte die Garantiebedingungen aufmerksam.

Sollte Ihr BEHRINGER-Produkt einmal defekt sein, möchten wir, dass es schnellstmöglich repariert wird. Bitte wenden Sie sich direkt an den BEHRINGER-Händler, bei dem Sie Ihr Gerät gekauft haben. Falls Ihr BEHRINGER-Händler nicht in der Nähe ist, können Sie sich auch direkt an eine unserer Niederlassungen wenden. Eine Liste mit Kontaktadressen unserer Niederlassungen finden Sie in der Originalverpackung ihres Geräts (Global Contact Information/European Contact Information). Sollte für Ihr Land keine Kontaktadresse verzeichnet sein, wenden Sie sich bitte an den nächstgelegenen Distributor. Im Support-Bereich unserer Website behringer.com finden Sie die entsprechenden Kontaktadressen.

Ist Ihr Gerät mit Kaufdatum bei uns registriert, erleichtert dies die Abwicklung im Garantiefall erheblich.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

## 1.3 Grundbedienung

Das XENYX 1002B ist unkompliziert zu bedienen. Folgen Sie einfach diesen Schritten, um die bestmögliche Klangqualität zu erreichen:

1. Verbinden Sie das im Lieferumfang enthaltene Netzkabel mit der Buchse auf der Rückseite des Mischpults. Stecken Sie das andere Ende des Kabels in eine Steckdose. Schalten Sie das Mischpult noch NICHT ein.
2. Schließen Sie die gewünschten Audiogeräte an:
  - Verbinden Sie Mikrofone über XLR-Kabel mit den MIC-Anschlüssen
  - Verbinden Sie Linepegel-Quellen mit 6,3 mm-Monoklinkenkabel mit den LINE IN-Anschlüssen
  - Verbinden Sie Stereo-Quellen (Keyboards, Drumcomputer) mit jeweils zwei 6,3 mm-Monoklinkenkabel mit den Stereo LINE IN-Anschlüssen
  - Verbinden Sie einen CD-Player mit 6,3 mm-Klinkenkabeln bzw. Cinch-Kabeln mit dem Anschluss 2 TRACK INPUT
  - Weitere Details und Anschlussmöglichkeiten finden Sie im Kapitel „Anwendungen“
3. Schließen Sie eine Monitorquelle bzw. ein Lautsprechersystem an. An den MAIN OUTPUT-Anschlüssen können Sie aktive Studiomonitore, aktive Lautsprecher oder eine Endstufe anschließen. Am PHONES-Anschluss können Sie einen Kopfhörer anschließen. Schalten Sie immer zuerst das Mischpult und dann die angeschlossenen aktiven Lautsprecher bzw. Endstufen an.
4. Bringen Sie alle PAN/BAL- und EQ-Regler in die mittlere Position (12 Uhr). Stellen Sie alle anderen Regler auf Null und ziehen Sie alle Fader ganz nach unten.
5. Wenn Sie alle Audioverbindungen hergestellt haben, können Sie das Mischpult einschalten.
6. Nachdem Sie das Mischpult eingeschaltet haben, können Sie auch die Lautsprecher bzw. die Endstufe einschalten.
7. Verwenden Sie die GAIN-Regler, um den Eingangsspegel der einzelnen Kanäle einzustellen. Wenn Sie das Eingangssignal einstellen, drehen Sie den GAIN-Regler so weit auf, dass die CLIP LED gerade nicht aufleuchtet. Details finden Sie im Kapitel „Einstellen des Signalpegels“.
8. Schieben Sie den MAIN-Fader in die Stellung 0. Sie können diesen Fader später weiter anpassen, wenn Sie die anderen Pegel einstellen.
9. Passen Sie die Lautstärken der einzelnen Kanäle an, bis Sie einen ausgewogenen Mix erreicht haben.
10. Achten Sie darauf, dass die CLIP LEDs der Kanäle sowie die MAIN CLIP LEDs nicht zu häufig aufleuchten. Sollte dies der Fall sein, passen Sie die Pegel mithilfe der GAIN-Regler bzw. des MAIN-Faders entsprechend an.
11. Herzlichen Glückwunsch! Jetzt haben Sie einen ersten Mix eingestellt! Das 1002B hat noch jede Menge interessanter Features zu bieten, lesen Sie also weiter, um alles aus diesem leistungsfähigen, kleinen Mischpult herauszuholen.

## 2. Audio-Anschlüsse

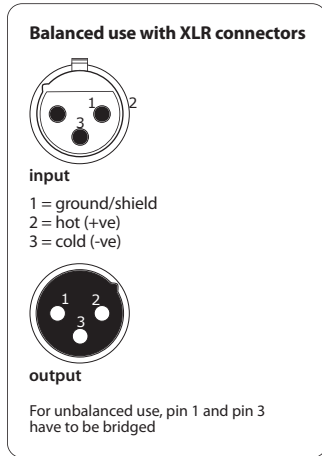


Abb. 2.1: XLR, symmetrisch

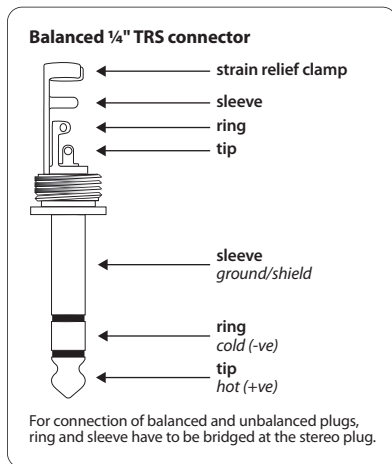


Abb. 2.2: 6,3 mm-Klinkenstecker, symmetrisch

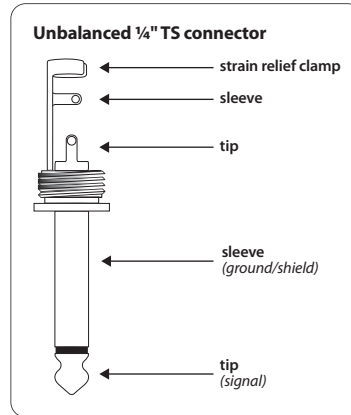


Abb. 2.3: 6,3 mm-Klinkenstecker, unsymmetrisch

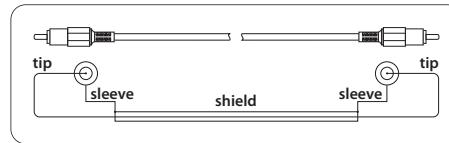


Abb. 2.4: Cinch

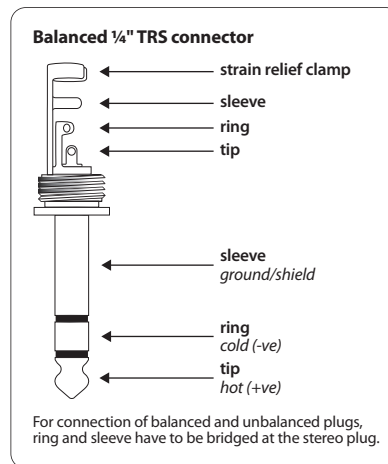
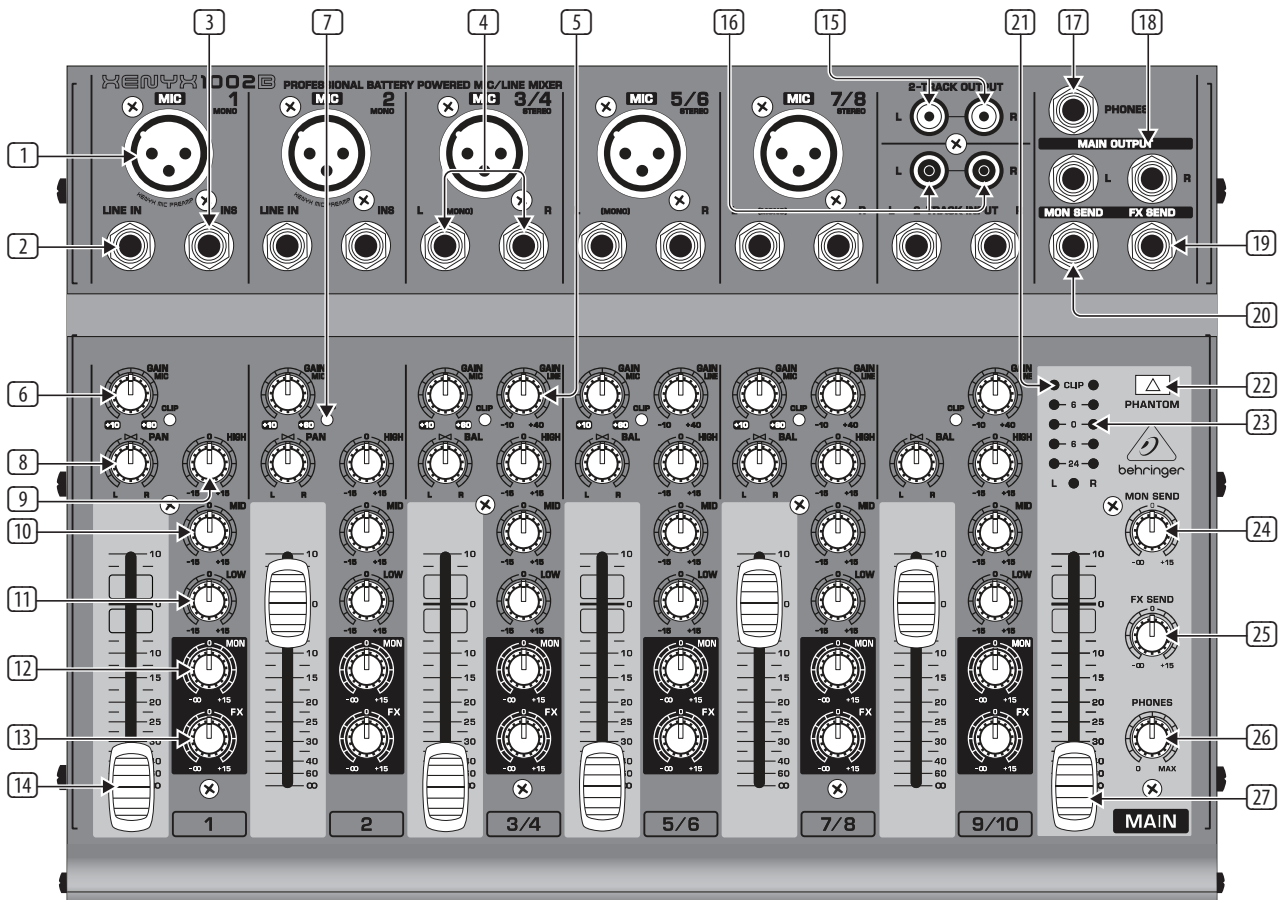


Abb. 2.5: Insertkabel

## 3. Bedienelemente und Anschlüsse

### 3.1 Vorderseite

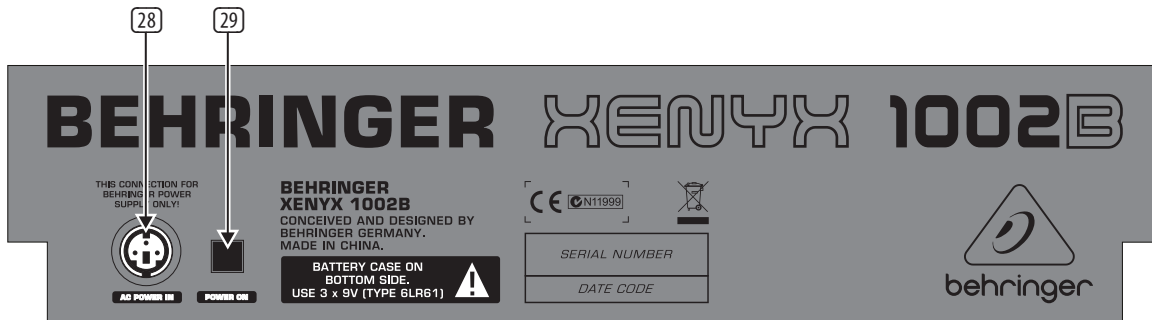


- 1 **MIC** – An diesem Anschluss können Sie über ein XLR-Kabel ein Mikrofon anschließen.
- 2 **LINE IN** – An dieser Buchse können Sie über ein 6,3 mm-Mono- oder Stereoklinkenkabel eine Linepegel-Quelle anschließen.
- 3 **INS(ERT)** – An dieser Buchse können Sie über ein Insertkabel (2 Mono- auf 1 Stereoklinkenkabel) einen externen Dynamikprozessor anschließen. Sie können die INSERT-Buchse auch verwenden, um das Signal vor EQ und Fader abzugreifen, indem Sie ein 6,3 mm-Monoklinkenkabel verwenden und den Stecker nur bis zum ersten Einrastpunkt einstecken.
- 4 **STEREO LINE IN** – An diesem Anschluss können Sie über zwei 6,3 mm-Monoklinkenkabel eine Stereo-Quelle anschließen – wenn Sie eine Mono-Quelle anschließen möchten, verwenden Sie nur die linke Buchse.
- 5 **GAIN LINE** – Zur Einstellung der Empfindlichkeit des STEREO LINE IN-Eingangs – wird auch als „Gain-Regler“ bezeichnet.
- 6 **GAIN MIC** – Zur Einstellung der Empfindlichkeit des MIC-Eingangs – wird auch als „Gain-Regler“ bezeichnet.
- 7 **CLIP** – Leuchtet auf, sobald der Vorverstärker übersteuert.
- 8 **PAN/BAL** – Zur Positionierung des Kanals im Stereofeld.
- 9 **HIGH** – Zum Anheben bzw. Absenken von Frequenzen über 10 kHz um  $\pm 15$  dB.
- 10 **MID** – Zum Anheben bzw. Absenken von Frequenzen bis 700 kHz um  $\pm 15$  dB.
- 11 **LOW** – Zum Anheben bzw. Absenken von Frequenzen unter 50 Hz um  $\pm 15$  dB.
- 12 **MON** – Zur Einstellung des Signalanteils, der über die MON SEND-Buchse ausgegeben wird. Dieses Signal wird pre-Fader abgegriffen.
- 13 **FX** – Zur Einstellung des Signalanteils, der über die FX SEND-Buchse ausgegeben wird. Dieses Signal wird post-Fader abgegriffen.
- 14 **CHANNEL FADER** – Zur Einstellung der Kanallautstärke im Main Mix.
- 15 **2-TRACK OUTPUT** – Verbinden Sie diese Anschlüsse über Cinch-Kabel mit den Eingängen Ihres Aufnahmegeräts.
- 16 **2-TRACK INPUT** – Verbinden Sie diese Anschlüsse über Cinch- bzw. 6,3 mm-Klinkenkabel mit den Ausgängen eines CD- bzw. MP3-Players oder eines Tapedecks.
- 17 **PHONES** – An diesem Anschluss können Sie Kopfhörer mit 6,3 mm-Stereoklinkenstecker anschließen.
- 18 **MAIN OUTPUT** – Verbinden Sie diese Anschlüsse über 6,3 mm-Monoklinkenkabel mit den Eingängen der Endstufe bzw. der aktiven Lautsprecher.

- 19 **FX SEND** – Verbinden Sie diesen Anschluss über ein 6,3 mm -Monoklinkenkabel mit dem Eingang eines externen Effektgeräts.
- 20 **MON SEND** – Verbinden Sie diesen Anschluss über ein 6,3 mm -Monoklinkenkabel mit dem Eingang eines aktiven Monitors bzw. einer Monitor-Endstufe.
- 21 **VU CLIP** – Leuchtet auf, wenn das MAIN OUTPUT-Signal übersteuert.
- 22 **PHANTOM** – Aktiviert eine Phantomspeisung von 23 V zur Speisung von Kondensatormikrofonen an den XLR MIC-Eingängen. Bei Batteriebetrieb beträgt die Phantomleistung 18 V.

- 23 **VU METER** – Zeigt die Signalstärke des MAIN OUTPUT-Signals an.
- 24 **MON SEND** – Zur Einstellung des Ausgangspegels der MON SEND-Buchse.
- 25 **FX SEND** – Zur Einstellung des Ausgangspegels der FX SEND-Buchse.
- 26 **PHONES** – Zur Einstellung des Ausgangspegels der PHONES-Buchse.
- 27 **MAIN FADER** – Zur Einstellung des Gesamtpegels des Mischpults an den MAIN OUTPUT-Anschlüssen. Die Einstellung dieses Faders betrifft auch das Signal am PHONES- und 2-TRACK OUTPUT-Ausgang.

### 3.2 Rückseite



- 28 **AC POWER IN** – Verbinden Sie das Netzkabel mit dieser Buchse.
- 29 **POWER ON** – Zum Ein- und Ausschalten des Mischpults.

## 4. Einstellen des Signalpegels

Für eine möglichst große Aussteuerungsreserve bei möglichst geringem Rauschen ist es wichtig, den GAIN-Regler jedes Kanals richtig einzustellen. Bei zu niedrig eingestelltem GAIN-Regler wird das Signal zu schwach, ein zu hoher Wert kann zu Übersteuerung und Verzerrung führen. Bei den Stereo-Kanälen 3/4, 5/6 und 7/8 können die MIC- und LINE-Eingänge gleichzeitig verwendet werden, da jeweils beide Kanäle über einen eigenen GAIN-Regler verfügen. Führen Sie folgende Schritte durch, um Gain bzw. Gain der einzelnen Kanäle je nach Anforderung einzustellen:

- Verbinden Sie die Audioquelle mit der Eingangsbuchse des Kanals (XLR bzw. 6,3 mm-Klinke)
- Singen Sie in das Mikrofon bzw. spielen Sie die Linepegel-Quelle mit der gleichen Lautstärke, die später auch während der Aufnahme bzw. des Liveauftritts zu erwarten ist. Wenn Sie den Gain-Regler eines Gesangsmikrofons einstellen, indem Sie „Test“ in das Mikrofon sagen, entspricht die Gain-Einstellung wahrscheinlich nicht der tatsächlichen Lautstärke beim Singen. Das Resultat ist eine zu hohe Gain-Einstellung, was bei lauterem Gesangspassagen zu Übersteuerungen und Verzerrungen führen kann. Ähnliches gilt für das Einstellen eines Saxofon-Mikrofons. Achten Sie darauf, dass der Musiker während der Einstellung des Signalpegels nahe am Mikrofon spielt. Bei Keyboards darf die Keyboard-Lautstärke nach der Gain-Einstellung nicht mehr verändert werden
- Drehen Sie den GAIN-Regler im Uhrzeigersinn, bis die rote CLIP LED aufleuchtet. Das bedeutet, dass der Kanal zu übersteuern beginnt (der Signalpegel ist zu hoch)
- Drehen Sie den GAIN-Regler ein kleines Stück gegen den Uhrzeigersinn und singen bzw. spielen Sie dann erneut. Eine optimale Einstellung ist erreicht, wenn der GAIN-Regler so weit wie möglich aufgedreht ist, und die CLIP LED nie oder nur ganz selten aufleuchtet

Wenn Sie bei den Kanälen 3/4, 5/6 und 7/8 sowohl MIC- als auch LINE-Eingang verwenden müssen, können Sie dank der jeweiligen GAIN-Regler den Signalpegel für jede Quelle einzeln einstellen. Da die beiden Quellen einen gemeinsamen Kanal-Fader haben, ist es manchmal schwierig, eine gute Balance zwischen den 2 Eingängen zu erreichen.

- Stellen Sie den Signalpegel für den MIC-Eingang wie oben beschrieben über den Regler GAIN MIC ein
- Stellen Sie den Signalpegel für den LINE-Eingang bzw. die LINE-Eingänge wie oben beschrieben über den Regler GAIN MIC ein
- Beide GAIN-Regler haben eine gemeinsame CLIP LED; bei gleichzeitiger Verwendung beider Quellen sollte also keine der Quellen die LED zum Aufleuchten bringen. Sollte dies passieren, drehen Sie jeweils nur einen GAIN-Regler herunter, um herauszufinden, welche Quelle übersteuert
- Schieben Sie den Kanal-Fader nach oben, bis beide Quellen im Gesamt-Mix zu hören sind. Im Idealfall sind die Quellen ausgewogen und benötigen keine weitere Einstellung
- Wenn eine der Quellen bei hochgeschobenem Fader zu leise ist, drehen Sie den GAIN-Regler der lauterer Quelle etwas herunter und regeln Sie den Fader entsprechend nach. Drehen Sie NICHT den GAIN-Regler der leiseren Quelle auf, um die gewünschte Lautstärke zu erreichen, da dies meistens zu Übersteuerung und Verzerrung führt

## 4.1 Verwendung externer Effektgeräte

Sie können mit dem 1002B externe Effektgeräte verwenden, um verschiedenen Kanälen etwas Reverb, Delay oder andere Effekte hinzuzufügen. Verwenden Sie die FX-Regler, den FX SEND-Regler und die FX SEND-Buchse, um bei Kanälen einen Teil des Signals an einen Effektprozessor auszugeben. Über einen der Stereo-Kanäle können Sie das bearbeitete Signal dann dem Mix wieder hinzufügen. Das Effekt-Signal der Kanäle wird post-Fader abgegriffen, d.h. die Einstellung des Faders bestimmt auch die Größe des Signalanteils, der an den Effektprozessor ausgegeben wird. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass die Mischung zwischen bearbeitetem und unbearbeitetem Signal auch bei wechselnden Lautstärkeinstellungen gleich bleibt. Führen Sie folgende Schritte durch, um Ihrem Mix externe Effekte hinzuzufügen:

- Verbinden Sie ein 6,3 mm-Monoklinkenkabel mit der FX SEND-Buchse und dem Eingang des Effektprozessors
- Wenn Sie Stereo-Effekte verwenden möchten, verbinden Sie den linken und rechten Ausgang des Effektprozessors mit 6,3 mm-Klinkenkabeln mit einem der Stereo-Kanäle des 1002B
- Für Mono wird bei den meisten Effektprozessoren am linken Ausgang ein Mono-Signal ausgegeben. Führen Sie dieses Mono-Signal zum linken Eingang eines Mischpult-Kanals. Verwenden Sie dafür möglichst Kanal 9/10, da dieser Kanal ausschließlich Line-Inputs hat
- Bringen Sie den FX SEND-Regler in die mittlere Position (12 Uhr)
- Drehen Sie die FX-Regler der Kanäle auf, die Sie mit Effekten bearbeiten möchten. Sie können beispielsweise für ein Gesangsmikrofon viel Reverb und für eine Snare Drum wenig Reverb einstellen. Diese Einstellungen dienen nur der Vorbereitung, da der Effekt vorläufig noch nicht hörbar ist. Bringen Sie die Regler in eine grob mittige Position – die Feineinstellung nehmen Sie später vor
- Stellen Sie den Signalpegel für den Kanal ein, auf dem das Signal des Effektprozessors ankommt. (Details finden Sie im Kapitel „Einstellen des Signalpegels“.)
- Stellen Sie den Kanal-Fader des Kanals, auf dem das Signal des Effektprozessors ankommt, auf 0. Drehen Sie auf KEINEN FALL den FX-Regler dieses Kanals auf! Das ohrenbetäubende Kreischen würden Sie nicht so schnell vergessen
- Auf den Kanälen, von denen Signale an den Effektprozessor ausgehen werden, sollten Sie jetzt den ausgewählten Effekt hören können. Über die FX-Regler können Sie die Mischung des Effekts anpassen
- HINWEIS: Die meisten Effektprozessoren besitzen eigene VU-Meter zur Anzeige der Eingangssignalstärke. Wenn das VU-Meter des Effektprozessors übersteuert, drehen Sie den FX SEND-Regler am 1002B herunter

Details finden Sie im Kapitel „Anwendungen“

## 4.2 Monitor mix einstellen

Bei Live-Einsätzen verwenden Toningenieure für das Publikum und die Musiker auf der Bühne oft jeweils einen eigenen Mix. Zu diesem Zweck verfügt das 1002B über einen getrennten Monitor Send Bus. Jeder Kanal verfügt über einen MON-Regler, über den ein pre-Fader-Signal an der MON OUT-Buchse ausgegeben wird, sodass der Kanal-Fader eingestellt werden kann, ohne dass der Monitor-Mix verändert wird. Dieses Signal kann auch als zweites Effects Send-Signal verwendet werden. Führen Sie folgende Schritte durch, um einen Grund-Mix für die Monitore einzustellen.

- Stellen Sie sicher, dass die aktiven Monitore bzw. die Monitor-Endstufe ausgeschaltet sind. Verbinden Sie ein 6,3 mm-Monoklinkenkabel mit der MON OUT-Buchse und dem aktiven Lautsprecher bzw. der Endstufe

- Schalten Sie den aktiven Lautsprecher bzw. die Endstufe ein und drehen Sie die Lautstärke etwa halb auf
- Bringen Sie den MON SEND-Regler in die mittlere Position (12 Uhr). Je nach Lautstärke-Anforderung muss diese Einstellung eventuell später noch angepasst werden
- Wenn die Musiker zu spielen beginnen, drehen Sie die MON-Regler der einzelnen Kanäle auf, bis alle Audioquellen im Monitor-Mix zu hören sind
- Es kann eine Weile dauern, bis ein ausgewogener Mix erreicht ist, mit dem die Musiker zufrieden sind. Versuchen Sie, die MON-Regler der Kanäle möglichst nicht weit über die Hälfte aufzudrehen. Monitorboxen sollten nicht direkt auf ein Mikrofon zeigen, da dies die Gefahr von Rückkopplung erhöht

Details finden Sie im Kapitel „Anwendungen“.

Wie bereits erwähnt, kann die MON SEND-Buchse auch als zweite Effects Send-Buchse verwendet werden. Die dafür erforderlichen Einstellungen sind ähnlich wie beim normalen Effects Send. Da bei Verwendung des MON-Reglers die Signale der einzelnen Kanäle jedoch pre-Fader ausgegeben werden, ist der bearbeitete bzw. unbearbeitete Signalanteil je nach Stellung des Kanal-Faders unterschiedlich groß. Wenn Sie also während des Auftritts die Lautstärke eines Kanals verändern, müssen Sie die Einstellung des MON-Reglers entsprechend anpassen.

- HINWEIS: Wenn Sie MON SEND als Effektweg verwenden und Sie den Kanal-Fader des Kanals ganz nach unten ziehen, ohne den MON-Regler entsprechend anzupassen, ist das bearbeitete Signal im Gesamt-Mix trotzdem noch hörbar. Das liegt daran, dass das Signal pre-Fader ausgegeben wird – wenn Sie den normalen FX SEND-Bus verwenden, tritt dieses Problem nicht auf

## 4.3 Batterien einsetzen

Das 1002B kann optional mit drei 9 V-Blockbatterien betrieben werden. So können Sie beispielsweise eine hochwertige Aufnahme machen, während Sie mit Ihrem Laptop am Strand sitzen. Sie sind nicht mehr auf eine Steckdose angewiesen. Da über zwei der Batterien eine Phantomleistung von 18 V bereitgestellt wird, können Sie auch im Batteriebetrieb Kondensatormikrofone verwenden. Führen Sie folgende Schritte durch, um die Batterien einzusetzen.

- Öffnen Sie das Batteriefach an der Unterseite des Mischpults. Lösen Sie dazu mit einem Kreuzschlitzschraubendreher die kleine Schraube
- Schieben Sie die Batteriefachabdeckung auf. Im Batteriefach befinden sich Einschübe für drei Batterien
- Setzen Sie die Batterien ein und achten Sie dabei auf eine korrekte Ausrichtung der Pole
- Setzen Sie die Abdeckung wieder ein und ziehen Sie die Schraube fest

Bei hochwertigen Alkalibatterien beträgt die Lebensdauer der Batterien etwa vier Stunden.



# 5. Anwendungen

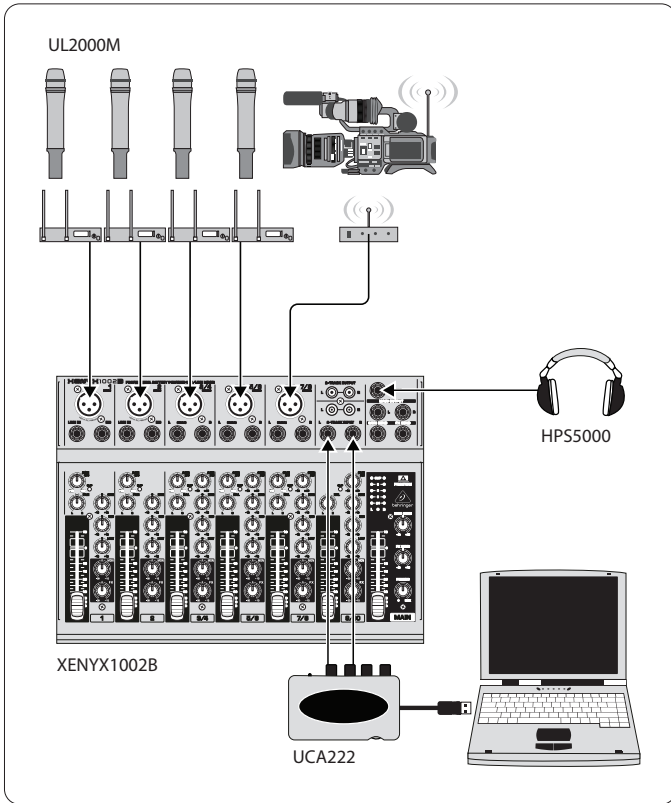


Abb.5.1: Aufnahme im Freien

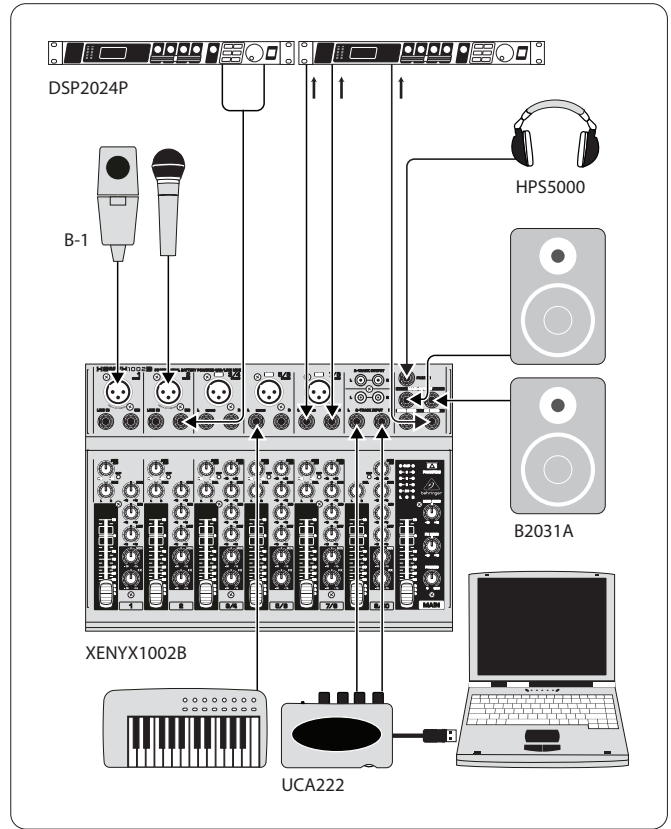


Abb.5.3: Aufnahme mit Computer

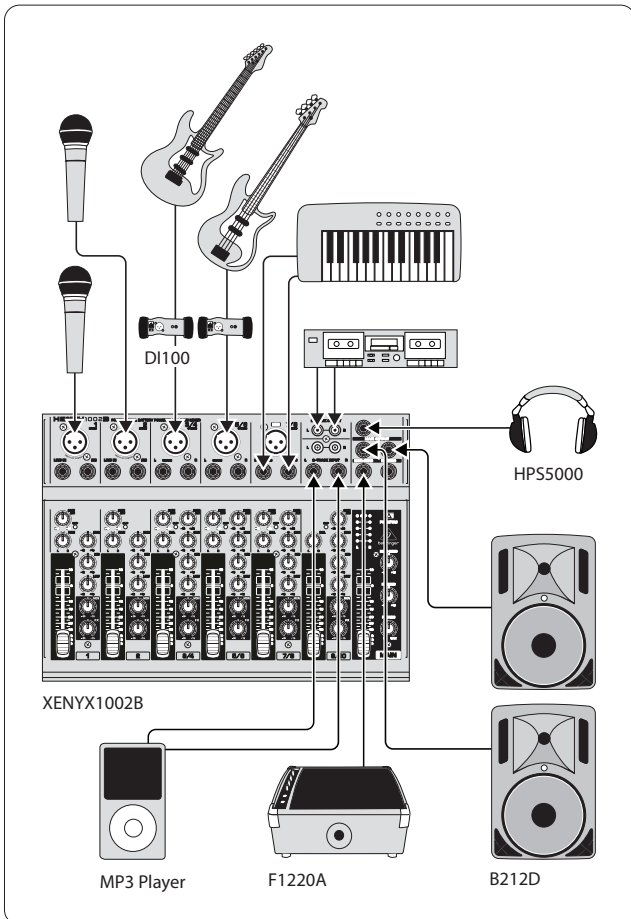


Abb.5.2: Liveinsatz mit kleiner Band

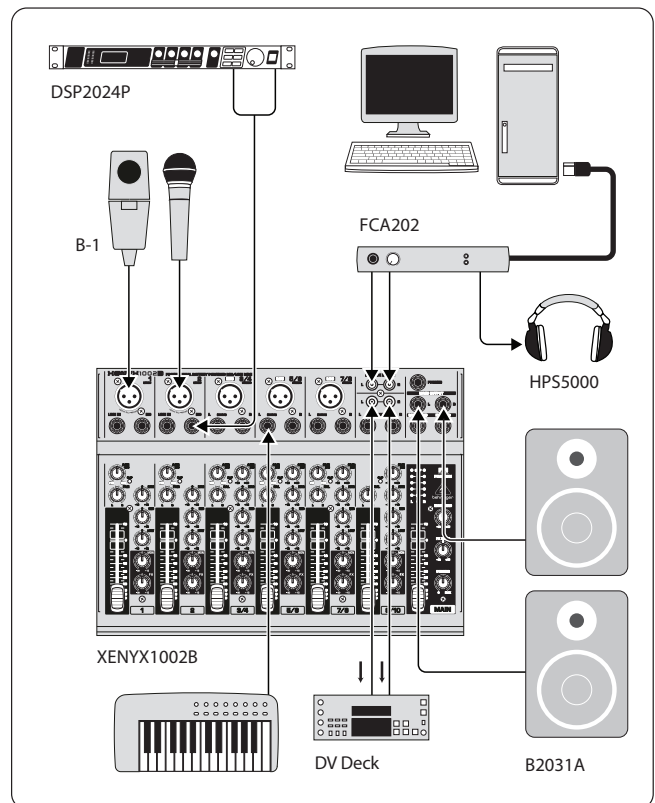


Abb.5.4: Videobearbeitung

## 6. Technische Daten

### Mono Inputs

#### Microphone inputs (XENYX Mic preamp)

Type	XLR connector, electronically balanced, discrete input circuit
------	--

#### Mic E.I.N.1 (20 Hz - 20 kHz)

@ 0 $\Omega$ source resistance	-134 dB 135.7 dB A-weighted
@ 50 $\Omega$ source resistance	-131 dB 133.3 dB A-weighted
@ 150 $\Omega$ source resistance	-129 dB 130.5 dB A-weighted
Frequency response (-1 dB)	<10 Hz - 160 kHz (-1 dB)
Frequency response (-3 dB)	<10 Hz - 200 kHz (-3 dB)
Gain range	+14 dB to +60 dB
Max. input level	+12 dBu @ +10 dB GAIN
Impedance	2.6 k Ohms balanced
Signal-to-noise ratio	120 dB A-weighted (0 dBu In @ +22 dB GAIN)
Distortion (THD + N)	0.005% / 0.004% A-weighted

### Line Input

Type	1/4" TRS jack, electronically balanced
Impedance	20 k Ohms balanced, 10 k Ohms unbalanced
Gain range	-10 dB to +40 dB
Max. input level	+22 dBu @ 0 dB GAIN

### Frequency Response (Mic In → Main Out)

<10 Hz - 90 kHz (-1 dB)	+0 dB / -1 dB
<10 Hz - 160 kHz (-3 dB)	+0 dB / -3 dB

### Stereo Inputs

Type	2 x 1/4" TRS jack, balanced
Impedance	20 k Ohms balanced, 10 k Ohms unbalanced
Gain range	-20 dB to +20 dB
Max. input level	+22 dBu @ 0 dB GAIN

### CD/Tape In

Type	RCA connector
Impedance	10 k Ohms
Max. input level	+22 dBu

### Equalizer

LOW	50 Hz / $\pm 15$ dB
MID	700 Hz / $\pm 15$ dB
HIGH	10 kHz / $\pm 15$ dB

### Channel Inserts

Type	1/4" TRS jack, unbalanced
Max. input level	+22 dBu

### MON/FX Send

Type	1/4" mono jack, unbalanced
Impedance	120 Ohms
Max. output level	+22 dBu

### Main Outputs

Type	1/4" TRS jack, electronically balanced
Impedance	240 Ohms balanced, 120 Ohms unbalanced
Max. output level	+28 dBu

### Phones Output

Type	1/4" TRS jack, unbalanced
Max. output level	+19 dBu / 150 Ohms (+25 dBm)

### CD/Tape Out

Type	RCA connector
Impedance	1 k Ohms
Max. output level	+22 dBu

**Main Mix System Data (Noise)<sup>3</sup>**

Main mix @ $-\infty$ , channel fader @ $-\infty$	-100 dB / -102.5 dB A weighted
Main mix @ 0 dB, channel fader @ $-\infty$	-82 dB / -85 dB A weighted
Main mix @ 0 dB, channel fader @ 0 dB	-72 dB / -75 dB A weighted

**Power Supply**

Power consumption	50 W
-------------------	------

**Mains Voltage**

USA/Canada	120 V~, 60 Hz, Power Supply MXUL4
U.K./Australia	240 V~, 50 Hz, Power Supply MXUK4
China/Korea	220 V~, 50 Hz, Power Supply MXCHN4
Europe	230 V~, 50 Hz, Power Supply MXEU4
Japan	100 V~, 50-60 Hz, Power Supply MXJP4

**Phantom Power**

With battery power +18 V

With AC adaptor +23 V

**Battery**

Battery life	4 hours w/ high quality Alkaline battery
--------------	--

**Physical/Weight**

Dimensions (H x W x D)	1 $\frac{9}{16}$ " / 2 $\frac{7}{8}$ x 11 $\frac{3}{4}$ x 8 $\frac{1}{2}$ " 40 mm / 73 x 298 x 216 mm
Weight	5.5 lbs / 2.5 kg (PSU not included)



We Hear You